



# Luna informiert



Informationen für „kätzische“ Patienten  
der **Tierheilpraxis Hammer**

---

## B.A.R.F. für Katzen „Wir wollen's auch ...“

**Sicher habt Ihr auch schon davon gehört: immer mehr Hunde werden jetzt „gebarft“. Habt Ihr Euch auch schon gefragt, was das ist und ob wir dieses B.A.R.F. nicht auch fressen sollten?**



Ich erzähl' Euch jetzt mal was darüber. In meinem Personal befindet sich ein Tierheilpraktiker und der gibt mir auch B.A.R.F. Und ich sag Euch schon mal eins: das Zeug ist klasse! Doch immer der Reihe nach:

Dass wir anders als Hunde reine Fleischfresser sind, wisst Ihr ja. Pflanzen? Naja, da fressen wir halt das, was so im Magen der Maus ist. Und das reicht uns auch! Dosenfutter? Klar, ist das lecker! Aber wisst Ihr, warum? Weil die Industrie da ganz viel Chemie drunter mischt, damit es uns schmeckt und lange hält. Außerdem sind da jede Menge Kohlenhydrate drin. Die schmecken zwar, machen uns aber fett und träge. Jetzt mal ehrlich: wollen wir alle so aussehen wie dieser Garfield im Fernsehen? Vom Trockenfutter will ich gar nicht reden. Null Flüssigkeit! Wissen denn diese Zweibeiner nicht, dass wir Wüstentiere sind, die ihren ganzen Flüssigkeitsbedarf über die Nahrung befriedigen?

Meine Zweibeiner wissen das. Und deshalb kriege ich B.A.R.F. Das steht übrigens für „Biologisch artgerechte Rohfütterung“ – na, Ihr wisst ja: die Zweibeiner brauchen immer ganz komplizierte Namen für total einfache Sachen. Dabei ist B.A.R.F. nichts anderes als eine Nachbildung dessen, was wir auch in freier Natur fressen würden, nämlich Fleisch! Und zwar Muskelfleisch, Innereien, Knochen und so weiter. Halt alles, was ein Beutetier so hergibt.



### Die richtige Menge

Klar wollen wir am liebsten selbst bestimmen, wieviel wir zu fressen kriegen. Aber unsere Zweibeiner wollen natürlich nicht, dass wir fett werden oder unterernährt sind. Deshalb versuchen sie immer, uns die „richtige“ Menge an Futter zu geben. Das ist beim Barfen eigentlich ganz leicht. Denn in der Regel brauchen wir täglich 2 bis 3 % unseres Idealgewichts an Nahrung.

Am besten verteilen Eure Zweibeiner das auf zwei Mahlzeiten am Tag. So bekommt es Euch am besten und Ihr müsst keinen Kohldampf schieben.

---



## Luna informiert

### Zusammensetzung des Futters

Wichtig ist natürlich, dass Eure Zweibeiner das Futter richtig zusammenstellen, um Mangelerscheinungen und Überfütterungen gleichermaßen zu vermeiden. Meiner hat da mal so eine Tabelle erstellt, die zeigt, wie man das macht. Das sind natürlich nur Richtwerte, die nicht exakt bei jeder Fütterung eingehalten werden müssen, sondern auch über einen längeren Zeitraum ausgeglichen werden können.

Bestandteile	Anteil je 100 g	Beispiele
<b>Fleisch</b>	95 g	
<b>Muskelfleisch</b>	70 g	Pute, Huhn, Rind, Pferd, Ente, Kaninchen etc.
<b>Fett</b>	10 g	Nur tierische Fette (Rinderfett, Gänseschmalz)
<b>Innereien</b>	5 g	Herz, Magen, Leber, Niere, Lunge
<b>Fleischige Knochen</b>	10 g	Puten- o. Hühnerhäse, Hähnchenflügel o. -karkasse
<b>Gemüse</b>	3 g	Karotte, Pastinake, Steckrübe (kein Kohlgemüse!)
<b>Kohlenhydrate/ Ballaststoffe</b>	2 g	Katzengras, gekochter Reis, Hirseflocken
<b>Sonstiges</b>		
<b>Öle</b>		Lachsöl, Leinöl, Kokosöl und Hanföl im Wechsel
<b>Nahrungsergänzungen</b>		➤ 200 mg Taurin am Tag, bei Fütterung von Herz und Leber ggf. weniger bis gar nicht ➤ 1/2 TL Eierschalpulver am Tag

Wenn das für Eure Zweibeiner zu kompliziert ist, schickt sie einfach in einen B.A.R.F.-Shop. Da gibt es auch Komplett-Menüs, die schon fix und fertig gemischt sind. Da reicht es dann, nur das Öl von Hand hinzuzufügen. Ich denke, das kriegen sogar die Zweibeiner hin.

Wenn Ihr krank oder allergisch seid, sollten Eure Zweibeiner das allerdings bei der Ernährung berücksichtigen. Da fragen Sie dann einfach so einen Tierheilpraktiker wie meinen. Der erstellt für Euch einen ganz individuellen Ernährungsplan.

Ich wünsche Euch, dass alle Eure „Dosenöffner“ bald zu „Fleischmixern“ werden.

Miau, Eure  
*Luna*



V.i.S.d.P.

**Tierheilpraktiker Andreas Hammer**

Preinstr. 56, 44265 Dortmund

www.THP-Hammer.de  
Andreas@THP-Hammer.de  
Telefon: 0231 / 35 77 23 50  
Telefax: 0231/ 3577 23 51